

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Münzkabinett Berlin [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Inspektion der Kriegsgefangenenlager III. Armeekorps, Cottbus: 1 Pfennig 1917</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18244612</p>
---	---

Beschreibung

Fortsetzung des Textes der Rückseite: '2. bei der aufgedruckten Lagerkommandantur, 3. bei allen anderen Lagerkommandanturen des Inspektionsbereichs. Solche befinden sich in Brandenburg a. H., Cottbus, Crossen a. O., Frankfurt a. O., Guben, Havelberg. Briefadresse: Bankabteilung der Lagerkommandantur.' Die Ausgabeorte der Geldscheine bei der Inspektion der Kriegsgefangenenlager im Bereich des III. Armeekorps unterscheiden sich durch den Aufdruck auf der Rückseite. Siehe auch die Objektnummern 18244611, 18244613 bis 18244624.

Vorderseite: Zierrahmen und Zieruntergrund. Wertangabe, Ausgeber. Als Umschrift zwölfmal 'IGFDREI'.

Rückseite: Schräger Aufdruck 'COTTBUS' mit grüner Farbe, am unteren Rand der Name der Druckfirma.

Farbe: Braun

Stempel-Typ: Trockenstempel des Ausgebers

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Buchdruck

Maße:

Durchmesser: 76x51 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1917
	wer	
	wo	Cottbus
Gedruckt	wann	

	wer	Ambrosius & Co. GmbH, Kirchhain NL
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	01.10.1917
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Krieg
- Neuzeit
- Papiergeld
- Pfennig

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 45 Nr. 17.M.1.
- R. Tieste, Katalog des Papiergeldes der Gefangenenlager im 1. Weltkrieg KGL ²(2007) 35 Nr. 05.01..